



Ausschreibungen
Deutsche
Meisterschaften
2019

Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Frauen

2019

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

August 2019

1.0 Termine

1.1 22.11.-23.11.2019 DMM Frauen KSV Rimbach / HES

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.1 Stefan Eckert Waldstraße 6 a 64668 Rimbach
Tel. 06253/989560 (p)

3.0 Wettkampfstätte

3.1 Odenwaldhalle Kleiststraße 11 64668 Rimbach

4.0 Gewichtsklassen – Altersbereich - Jahrgänge

4.1 Gewichtsklasse bis 40 kg
Jahrgang 2008 und älter

4.2 Gewichtsklasse bis 43 kg, 46 kg, 50 kg, 53 kg, 57 kg, 62 kg, 68 kg, 76 kg
Jahrgänge 2007 und älter

5.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln von United World Wrestling ausgetragen. Die Sonderbestimmungen des DRB sind ergänzend anzuwenden.

Die Mannschaftsmeisterschaften werden nach dem Poolsystem ausgetragen. Bis einschließlich 10 Mannschaften wird innerhalb des Pools nordisch gerungen.

Kampfbewertung

Folgende **fünf** Kampfergebnisse sind möglich:

4:0 Schulter­sieg, kampfflos, Disqualifikation, Über- oder Untergewicht, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit, technische Überlegenheit bei 15 Punkten Differenz

3:0 Sieg bei einer Differenz von 8 - 14 Punkten

2:0 Sieg bei einer Differenz von 3 - 7 Punkten

1:0 Sieg bei einer Differenz von 1 - 2 Punkten, oder Punktegleichstand

0:0 Disqualifikation beider Ringer

Ein Kampf durch technische Überlegenheit endet bei einer Differenz von 15 technischen Punkten.

Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

6.0 Austragung

Alle Kämpfe finden im Freistil statt, beginnend mit der untersten Gewichtsklasse und dann aufsteigend.

7.0 Teilnahmeberechtigung 2019

Jeder Landesverband kann bis zu zwei Mannschaften stellen.
Es werden keine Wettkampfgemeinschaften zugelassen.

Grundsätzlich sind nur Ringerinnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind und einen gültigen Startausweis besitzen.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Frauen kann außerdem eine Ringerin ohne deutsche Nationalität eingesetzt werden. Diese ausländische Sportlerin muss einem Verein ihres Landesverbandes zugehörig sein.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der DRB und der ausrichtende Verein übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

8.0 Kampfzeit

2 x 3 Minuten mit 30 Sekunden Pause nach jedem Wettkampfabschnitt.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln von United World Wrestling bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

9.0 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus **9** Ringerinnen. Es zählen insgesamt die auf der Matte errungenen Punkte. An der Waage werden nur die Punkte gewonnen oder verloren, die durch fehlende Ringerinnen oder Ringerinnen mit Unter- oder Übergewicht entstehen.

Es dürfen beliebig viele Ersatzringerinnen gestellt werden.

Ein Start von Jugendlichen in der nächst höheren Gewichtsklasse ist nicht möglich.

Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.

10.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von United World Wrestling geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Mannschaftsmeisterschaften werden auf 2 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung bei der Frauenreferentin eingeholt werden.

11.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Uwe Manz, Bahnhofstr. 71 a, 59199 Bönen, Tel.: 02383/57129, Mobil: 0177/2377349, E-mail: u.manz@ringen.de

Die Kosten für die Kampfrichter gehen zu Lasten der Landesorganisationen. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten gehen zu Lasten des Ausrichters.

12.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

12.1 Die Meldegebühr beträgt 100 €. Davon erhalten:

- a) der DRB 50 €
- b) der Ausrichter 50 €

12.2 Die Nachmeldegebühr beträgt 200 €. Davon erhalten:

- a) der DRB 100 €
- b) der Ausrichter 100 €

13.0 Sportgericht

Einsprüche müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Die Entscheidungen des Sportrichters sind mit verbandsinternen Rechtsmitteln nicht anfechtbar (sh. § 11 der DRB-Rechts- und Strafordnung).

Der Sportrichter wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

14.0 Meldungen

Die Meldungen müssen per E-Mail an die DRB Frauenreferentin Martina Göhringer

E-Mail: m.goehringer@ringen.de
geschickt werden.

Dazu ist das übliche DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) zu verwenden.

15.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss durch die LO pro Mannschaft ist **4 Wochen** vor dem ersten Veranstaltungstag.

Die namentliche Meldung der einzelnen Teilnehmerinnen hat bis 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag zu erfolgen. Diese Termine sind unbedingt einzuhalten.

16.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringerinnen, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft (weiblich) zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

17.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

18.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringerinnen der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringerinnen der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

Ehrenpreise für die Ringerinnen bzw. Mannschaften liegen im Ermessen des Ausrichters und müssen mit der Frauenreferentin vor der Veranstaltung abgestimmt werden.

19.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer 2 TrainerInnen/BetreuerInnen

Den Frauenreferentinnen der Landesverbände sind ebenfalls Einlasskarten auszuhändigen.

Jeder Verbandsvertreter, Trainer und Betreuer, sowie andere akkreditierte Personen, die Zugang zum Innenraum der Veranstaltung haben sollen, müssen vor Aushändigung der Akkreditierung eine DRB Erklärung für die Teilnahme an der DMM unterzeichnen. Ein entsprechendes Formular wird im Vorfeld der Meisterschaft zur Verfügung gestellt.

20.0 Kostenübernahme des Ausrichters

1 Offizieller des DRB

1 Kampfrichterreferent

1 Schiedsgerichtsvorsitzender

1 Arzt des DRB

21.0 Zeitplan

Freitag	18.30 Uhr	Mannschaftsbesprechung
	19.00 Uhr – 19.30 Uhr	Wiegen
	20.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter / Auslosung
Samstag	9.30 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	anschließend	Beginn der Wettkämpfe
	anschließend	Finalkämpfe um Platz 5 und 3
		Finalkampf um Platz 1 anschließend Siegerehrung

22.0 Schlussbestimmungen

Für alle noch offenen Fragen gelten die jeweiligen Ordnungen des DRB. Für alle während des Wettkampfs zu treffenden Entscheidungen ist die vom DRB eingeteilte Wettkampfleitung zuständig.

Die Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft erfolgt auf eigene Gefahr. Der DRB und der ausrichtende Verein übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Zum Thema Datenschutz verweisen wir auf Punkt 35 auf Seite 10 der kompletten DM Ausschreibung 2019.

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Günter Maienschein
DRB-Vizepräsident Sport

gez. Martina Göhringer
DRB-Frauenreferentin